

Bläserwochenende auf dem Hesselberg

Intensives Üben und Stärkung der Chorgemeinschaft

Was im Jahr 2007 unter der Leitung des damaligen Bezirkskantors Andreas Hell-fritsch erstmals stattfand, ist mittlerweile eine gute Tradition geworden. Alle zwei Jahre verbringt der Posaunenchor Uffenheim im März ein Bläserwochenende im Evangelischen Bildungszentrum Pappenheim bzw. dieses Jahr erstmalig auf dem Hesselberg. Die Begeisterung im Chor für das Bläserwochenende ist über all die Jahre ungebrochen groß geblieben, gut Dreiviertel der aktiven Bläser nimmt teil.

Intensive Bläserarbeit, wie die Verbesserung der Blastechnik, steht an diesem Wochenende im Vordergrund, ebenso wie das Einstudieren von neuen Stücken und intensives Üben an neuen musikalischen Herausforderungen. Für frischen Input sorgten heuer am Freitagabend Ralf Tochtermann, Landesposaunenwart vom Verband evangelischer Posaunenchor in Bayern, und am Samstag Matthias Eckart, studierter Trompeter und Dozent im Fach Trompete an der Universität Erlangen/Nürnberg, außerdem Chorleiter des Posaunenchores Neustadt/Aisch. Selbstverständlich war auch unsere Chorleiterin Agnes von Grotthuß in die Probenarbeit mit eingebunden, stand doch mit der Konfirmation ein wichtiger Auftritt vor der Tür.

Eine gute Einteilung der Probenarbeit und immer wieder ausreichende Pausen zum Luftholen, für kurze Spaziergänge oder auch einfach nur, um in der Sonne zu sitzen und seinen Gedanken freien Lauf zu lassen, ermöglicht so ein intensives Üben und bringt jeden Bläser in seinen Fertigkeiten immer wieder ein Stückchen weiter.

Die Chorgemeinschaft wird bei den gemeinsamen Mahlzeiten und an den Abenden, die wir in geselliger Runde zusammen verbringen, gelebt.

Am Sonntagvormittag feierten wir unter der Leitung unseres Mitbläusers Pfarrer i. R. Eckhard Reichelt einen Abendmahlsgottesdienst, der von uns musikalisch ausgestaltet wurde. Nach dem gemeinsamen Mittagessen am Sonntag fuhren wir dann alle etwas müde aber sehr beschwingt nach Hause.

Regina Gräbner